

Ausbildungsprogramm für Niederösterreichs Feuerwehrmitglieder

08 August 2025

Tag	Modul	Bezeichnung	von-bis	Zeit	KW
18. Mo	TE10	RE20			
19. Di	TE20	FJJB			
20. Mi	TE30	FÜ10			
21. Do	TE40	SBFMD			
22. Fr	FÜ70	ASM10	LWDLB		
23. Sa			KW 34		
24. So					
25. Mo	RE30	AU15	TE50	ASMDISP	BST10
26. Di	FÜ20	AU20		DISP11	BST10
27. Mi	FÜ20			ASM20	
28. Do				DISP12	
29. Fr	ASM20	AU30	FHM		DISP13
30. Sa					KW 35
31. So					

Hinweise für e-Module

Um an einem e-Modul teilnehmen zu können, ist eine gültige E-Mail-Adresse des Modulteilnehmers Voraussetzung. Diese muss in FDISK eingetragen und mit dem Kennzeichen Sichtbarkeit „FDISK weit“ versehen sein. Auf diese Adresse bekommt der Teilnehmer seine Anmeldeinformationen zugesandt. Bei einer erstmaligen Anmeldung wird das, vom System automatisch generierte Passwort, an die E-Mailadresse der Feuerwehr „musterdorf@feuerwehr.gv.at“ gesandt. Sollte das Passwort einmal in Vergessenheit geraten, ist über „support@feuerwehr.gv.at“ ein neues zu beantragen.

Eine ausführliche Anleitung zur Anmeldung bei E-Modulen ist auch auf der Homepage des NÖ Feuerweh- und Sicherheitszentrums zu finden.

Hinweise zur Anmeldung 2. Halbjahr 2025

Für das zweite Halbjahr 2025 werden alle Module des NÖ Feuerweh- und Sicherheitszentrums am Montag, 2. Juni 2025 um 15:00 Uhr aktiviert.

Ab diesem Zeitpunkt sind die Veranstaltungen für die Anmeldungen freigeschaltet. Zeitgleich ist auch die Anmeldung für die Nutzung des Brandhauses bzw. des Übungsdorfes auf der Homepage des NÖ Feuerweh- und Sicherheitszentrums möglich.

- ### Hinweise zur Modulanmeldung
- Es können maximal zwei Mitglieder pro Feuerwehr und Halbjahr zu einem Modul des NÖ FSZ angemeldet werden um allen Feuerwehren die gleichen Möglichkeiten zu geben. Sobald ein Modul auf der Restplatzbörse steht wird diese Beschränkung aufgehoben.
 - Die Anmeldung ist der letzte Schritt der Ausbildungsplanung
 - Erhebung des Ausbildungsbedarfs
 - Überprüfung der Modulvoraussetzung nach Dienstanweisung 5.2.1 des NÖ LfV und der beim Mitglied eingetragenen Module
 - Terminabsprache mit den Mitgliedern laut Ausbildungsprogramm
 - FDISK-Kursanmeldung

Anmelde- und Einteilungsprozess

Anmeldung
Die Einteilung erfolgt, wie bisher nicht nach Zeitpunkt der Anmeldung, sondern nach Bedarf laut Dienstpostenplan, zukünftiger Funktion und Verfügbarkeit.

Die Anmeldefrist für die Module beginnt am Montag, 2. Juni 2025 ab 15.00 Uhr. Der Zeitpunkt der Anmeldung hat keine Auswirkung auf die Reihung der Zuteilung zum Modul.

Einteilung
Die Einteilung der Teilnehmer erfolgt ab Montag den 16. Juni 2025 durch das Team der Modulverwaltung. Wichtige Informationen!

Die Verantwortlichen der Feuerwehren sind angehalten, den Teilnehmerstatus der angemeldeten Mitglieder im FDISK regelmäßig zu prüfen. Aufgrund von möglichen technischen Problemen kann es in Ausnahmefällen zu keinen Aussendungen von Modulverständigungen kommen!

Der Tag der Anmeldung (Bekanntgabe des „Ausbildungswunsches mit Wunschkdatum“) ist kein Entscheidungskriterium für die Zuteilung zum Modul.

Benachrichtigung
Bei jeglicher Änderung der Zuteilung zur Teilnehmerliste oder Warteliste erhält die Feuerwehr und das Mitglied (bei hinterlegter E-Mail-Adresse im FDISK) eine systemgenerierte Nachricht per E-Mail.

Für Mitglieder, die kurzfristig frei gewordene Modulplätze nutzen möchten, steht im FDISK eine Restplatzbörse zur Verfügung: Kursverwaltung - Restplätze

Der Einteilungsstand ist im FDISK ersichtlich

Bei Nichterscheinen oder wenn zu spät abgemeldet wird (spätestens 7 Tage vor Modulbeginn), werden Verwaltungskosten in der Höhe von 50,- € vorgeschrieben.

Ummeldung Teilnehmer - „Stornieren mit Ersatz“
Bereits zugewiesene Modulplätze (Feuerwehrmitglied ist bereit auf der Teilnehmerliste) können nur mehr innerhalb der eigenen Feuerwehr mit einem Ersatzmitglied, welches die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt, besetzt werden.

09 September 2025

Tag	Modul	Bezeichnung	von-bis	Zeit	KW
1. Mo	ZM				
2. Di	FÜ10				
3. Mi	VW	FÜ90			
4. Do		ASM10			
5. Fr					
6. Sa					
7. So					
8. Mo	SBA5	ÖA10	RE20		
9. Di		BST57	DISP11		
10. Mi	FHM	FÜ10	TBB20	DISP12	
11. Do		TBB20	DISP12		
12. Fr	ASM10	ÖA20	DISP13		
13. Sa					
14. So					
15. Mo	RE30				
16. Di	FJJB	SD20			
17. Mi	FÜ20	SD20	FKURF		
18. Do	TE10	SD25	Dispo Stamm		
19. Fr					
20. Sa					
21. So					
22. Mo	BD70	RE20	FÜ70		
23. Di					
24. Mi	FÜ10		AU15	FD25	
25. Do					
26. Fr	ASM10	AFGFÜ	BD70	BD80	ASMDISP
27. Sa	NBH, NÜD	FJLBBWF	FJLBBWF	FWGT	
28. So					
29. Mo	FÜ90	TE10			
30. Di	FÜ10	TE20	TBB30		

12 Dezember 2025

Tag	Modul	Bezeichnung	von-bis	Zeit	KW
1. Mo	RE30	BD10	BST60		
2. Di	FÜ20	TE10	AU30		
3. Mi			AFATF		
4. Do		TE20			
5. Fr	ASM20	AFATLA	AU20	FSE	
6. Sa					
7. So					
8. Mo					
9. Di	FÜ10	AU15	SBAS		
10. Mi		ZM	STS2		
11. Do					
12. Fr	ASM10	ASMDISP	FHMZM1	FHMZM2	ÖA20
13. Sa					
14. So					
15. Mo					
16. Di	RE30	FÜ10	BD70	BD80	RKG
17. Mi					
18. Do	FÜ20	ASM10			
19. Fr		TE10			
20. Sa					
21. So	ASM20	ASM10			
22. Mo					

10 Oktober 2025

Tag	Modul	Bezeichnung	von-bis	Zeit	KW		
1. Mi	FÜ10	TBB30					
2. Do							
3. Fr	ASM10	TMBMAF					
4. Sa	NBH, NÜD	ABSBDF					
5. So							
6. Mo	RE30	AU15					
7. Di							
8. Mi	FÜ20	VW11					
9. Do							
10. Fr	ASM20	BD	ABSBVF	FSE	TBB30		
11. Sa	FJLA Gold	WBKATF	APTEP				
12. So							
13. Mo	TE10	SDNRD					
14. Di	TE20	AFNRD					
15. Mi	TE50	SBFMD					
16. Do	AFGFÜ	AFGFÜ	AU90	FDISK/M	FDISK/M	MDLFAT	TBB30
17. Fr	ÖA10	FÜ90	VB15				
18. Sa	NBH, NÜD						
19. So							
20. Mo							
21. Di							
22. Mi							
23. Do	BD	RKG	TBB30	KF Info			
24. Fr							
25. Sa							
26. So							
27. Mo							
28. Di	FJJB						
29. Mi							
30. Do	ÖA10	FÜ90					
31. Fr	ASM10	ASMDISP					

11 November 2025

Tag	Modul	Bezeichnung	von-bis	Zeit	KW	
1. Sa						
2. So						
3. Mo						
4. Di	FÜ10	BST10	BST58			
5. Mi						
6. Do	ASM10	FHMZM1	FHMZM2			
7. Fr	ABFKDTF					
8. Sa						
9. So						
10. Mo	RE30	TE10				
11. Di	FÜ20	TE30	DISP11	ABLDV		
12. Mi						
13. Do		TE40	ÖA20			
14. Fr	ASM20	AFNRDLA	AFNRDLA	DISP13		
15. Sa						
16. So						
17. Mo	FÜ70	FHM				
18. Di						
19. Mi	FÜ10	VW12	AFAT			
20. Do						
21. Fr	ASM10	BD	AFATF	Dispo Stamm		
22. Sa	NBH, NÜD	FWGSP1	FWGSP2	AFATF	ABSBVF	ABSBVF
23. So						
24. Mo	RE30					
25. Di						
26. Mi	FÜ20					
27. Do						
28. Fr	ASM20	FÜ90	AFATF	ASMDISP		
29. Sa	NBH, NÜD	SPRDLA	BRONZE			
30. So						

Die richtige Bekleidung im Feuerwehrdienst

Dienst- & Einsatzbekleidung



Dienstbekleidung dunkelblau mit Varianten

- Schirmmütze (optional)
- Diensthemd grau oder weiß (lang- bzw. kurzarm) oder Poloshirt dunkelblau (in Hose eingesteckt)
- Krawatte (auf Anordnung)
- Armbinde (z.B.: Brandsicherheitswache, Übungsüberwachung)
- Dienstjacke, Schutzjacke (optional)
- Dienstbluse, Dienstblouson, Fleece-Jacke oder Softshelljacke
- Diensthandschuhe grau
- Diensthose, Hosengürtel oder Ledergürtel schwarz mit Kastenschloss
- Socken, Stutzen oder Strümpfe, bzw. Strumpfhose (schwarz, handelsüblich)
- Schuhe (schwarz, glatt, ohne Muster, handelsüblich)

Einsatzbekleidung mit Varianten

- Feuerwehrhelm, Feuerschutzhaube, Schirmmütze, Strickhaube
- Schutzjacke
- Überwurf, Armbinde (z.B.: Einsatzleiter, Katastrophenhilfsdienst)
- Schutzhose ohne Schutzjacke
- Hose in die Stiefel gesteckt
- Schuhwerk, das nicht den einschlägigen Normen entspricht
- Feuerweherschutzhandschuhe entsprechend der Dienstanweisung ÖA 3.6.2
- Einsatzbekleidung einteilig (Overall dunkelblau, der Overall wird über den Stiefeln getragen)
- Einsatzbluse, Einsatzhose (dunkelblau), wird über den Stiefeln getragen, Hosengürtel (dunkelblau)
- Schutzhose (Überhose, Latzhose) die Schutzhose wird über den Stiefeln und nur in Verbindung mit der Schutzjacke getragen
- Feuerwehstiefel

stark verunreinigte Bekleidung (hygiene, Minderung der Schutzwirkung)

falsche Trageweise der Handschuhe, zivile Handschuhe

Schutzhose ohne Schutzjacke

Hose in die Stiefel gesteckt

Schuhwerk, das nicht den einschlägigen Normen entspricht

andersfarbige Uniformteile (z.B.: grün-, rot- oder sandfarben)

Das Tragen von Teilen der Uniform gemeinsam mit ziviler Kleidung ist nicht gestattet.

Das Tragen von Teilen der Uniform gemeinsam mit ziviler Kleidung ist nicht gestattet.

Grundsätzlich gilt die Dienstanweisung 3.6.2 „Dienstbekleidung und Dienstgrade“ in der gültigen Letztfassung. Die angeführten Beispiele zeigen zulässige Bekleidungsvarianten, die je nach Einsatzform oder Dienstverrichtung entsprechend anpassen sind.

Regelungen für Sonderbekleidungen, wie diese beispielsweise bei Sonderdiensten getragen werden können, sind ebenfalls der Dienstanweisung 3.6.2 „Dienstbekleidung und Dienstgrade“ zu entnehmen.

http://www.brandaus.at/bekleidung/Bekleidung_FSZ.jpg